

35 Jahre schwäbisch gute Nubert- Boxen



Aus dem Schwabenland kommen nicht nur gute Autos, sondern auch wahre Klangwunder! Die Lautsprecher der Nubert Electronic GmbH können auf eine 35-jährige Erfolgsgeschichte zurückblicken. Die Firmengeschichte beweist, dass spezialisierte Unternehmen auch in Zeiten, in denen man nach den Werbeslogans großer Elektroketten „teuer hasst“ und nicht „blöd“ sein will, erfolgreich sein können.



Gmünds Daniel Düsentrieb

Der Mann, der hinter all diesen elektronischen Wunderwerken steht, ist ein echter Tüftler. Günther Nubert hat mit seiner Arbeit einen erheblichen Beitrag zur heutigen Produktion von Lautsprechern beigetragen und so kommen zahlreiche Errungenschaften aus der kleinen ostäblicherischen Boxenschmiede. Selbst jetzt findet die Entwicklung noch immer vor Ort in Schwäbisch Gmünd statt. Auch wenn man sich als Otto-Normal-Verbraucher manchmal fragt, ob man den Status quo überhaupt noch steigern kann, so sprechen Günther Nubert und Roland Spiegler beim Thema Fortschritt von „Formel 1-Thematik“. Viele kleine Schritte ergeben letztlich eine Verbesserung, „und irgendwann bleibt dem Ohr gar nichts anderes übrig, als zuzugeben, dass es sich besser anhört“, freut sich Günther Nubert. Roland Spiegler über Günther Nubert: „Er hat die Fähigkeit, das Musikalische mit dem Elektronischen zu verbinden.“ Diese Synthese findet sich auch in Günther Nuberts Büro wieder: Zahlreiche CDs unterschiedlichster Musikrichtungen stapeln sich auf dem Boden und füllen die Regale; Kabel aller Varianten schlängeln sich auf dem Boden, Boxengehäuse, Chassis und andere Bauteile machen den Eindruck einer richtigen Hexerküche perfekt. Dicke Ordner dokumentieren den Entstehungsprozess neuer Entwicklungen, die teilweise auch als

Patente angemeldet wurden. Günther Nuberts Leidenschaft gilt der unverfälschten Wiedergabe der lautlosen Sprache elektrischer Wellen - detailverliebt verliert er sich in seiner Arbeit. „Das Merkwürdige an meiner Arbeit ist, dass ich eigentlich aus der Elektronik komme“, so Nubert, der sein Elektrotechnikerstudium allerdings aufgrund der Firmengründung nie abschließen konnte. Die Idee eines idealen „Übersetzers“ ließ ihn aber nicht mehr los. Günther Nubert ist ein wirkliches schwäbisches „Schafflerle“ und so hat er früher seine Arbeitszeit immer mitgestempelt. „Wenn ich unter 90 Stunden in der Woche war, habe ich mich fast geschämt“, erinnert sich der Boxenbauer. Trotz der vielen Erfolge ist Günther Nubert ein bodenständiger Familienmensch. Nachdem er, laut eigener Aussage, „all die Jahre mit der Elektronik verheiratet war“, ist er jetzt glücklicher Ehemann und Vater eines Sohnes.

„Gutes Design zeichnet sich dadurch aus, dass es einem nicht auf den Keks geht.“

Günther Nubert

Hörenswert! Wer fühlen will, muss hören!

Ehrliche Lautsprecher

„Nubert verkauft seine Boxen seit den Siebziger. Die ersten Exemplare fanden ihren Weg zu den Kunden direkt aus der Garage - aus dem kleinen Versuchslabor wurden mittlerweile respektable Vertriebshallen“, beginnt Roland Spiegler, der für den Vertrieb und das Marketing zuständig ist, das Gespräch mit XAVER. Eigentlich hat sich bezüglich des Verkaufs bis heute gar nicht viel verändert, denn der Betrieb ist nach wie vor Direktvermarkter. Was früher ein Dilemma war, erweist sich heute als Segen: „Wir sind von Händler zu Händler gerannt und haben versucht, unsere Boxen zu verkaufen“, erzählt Spiegler. Die Händler wollten die Ware allerdings nicht ins Sortiment aufnehmen, da es an Testergebnissen und Referenzen fehlte und die Gewinnmarge zu klein war. Die Fachzeitschriften wiederum wollten die Produkte nicht testen, da diese nirgendwo im Handel erhältlich waren. Heute ist die Liste der Testserfolge seitenlang und die Produkte sind über die Grenzen der Region und des Landes bekannt - und begehrt. Der überregionale Verkauf erfolgt über den Shop im Internet, der bereits vor zwölf Jahren eingerichtet wurde. Was damals belächelt wurde, war letztlich bahnbrechend: Durch den Direktverkauf können beträchtliche Vertriebskosten gespart werden. Nicht umsonst werden Nubert-Boxen in Tests durchweg für das tolle Preis-Leistungs-Verhältnis gelobt.

Das so genannte „nuForum“ auf der Homepage des Lautsprecherboxenherstellers bietet HiFi-Freaks und Heimkinoliebhabern eine ideale Plattform für Diskussionen und Meinungs austausch. Das in der Branche einzigartige Hersteller-Forum verzeichnet bereits über zehntausend Mitglieder.



Erweitern Sie Ihren Hörizont!

In den beiden Läden in Schwäbisch Gmünd und Aalen, die neben den eigenen Lautsprechern auch Produkte führender anderer Hersteller der Unterhaltungselektronik anbieten, kann man sich in verschiedenen Hörstudios von der Klangqualität der über 30 Boxentypen überzeugen. In Schwäbisch Gmünd entsteht gerade ein neues Studio für die jüngste Modellreihe aus dem Hause Nubert, die „nuVero“-Serie. Der helle Raum muss speziell ausgestattet werden, um ideale akustische Verhältnisse zu schaffen. Die riesigen Bilder an der Wand suggerieren einen Opersaal und sorgen für die stimmige Atmosphäre. „Manche Kunden verbringen mehrere Stunden in den Hörstudios“, schmunzelt Roland Spiegler. Die schlichte, aber augenfällige Optik der Schallwandler wurde sogar schon mit Designpreisen prämiert. So wurde die „nuLook“-Serie mit dem iF product design award und dem reddot Designpreis ausgezeichnet. Guter Klang und schöne Optik schließen sich bei dieser Serie nicht aus. Insgesamt 32 Farbvarianten stehen dem Kunden hier zur Verfügung. Verschiedene aufsteckbare Fronten mit integrierter Stoffabdeckung machen es möglich - da findet jeder die passende Box. Zum Thema Design hat der Meister Günther Nubert persönlich folgende Meinung: „Gutes Design zeichnet sich dadurch aus, dass es einem über die Jahre hinweg nicht auf den Keks geht.“ Betrachtet man seine Werke, dann hat er diesen Standpunkt durchaus in die Tat umgesetzt. Die Lautsprecher sind nicht nur optisch zeitlos, sondern auch qualitativ hochwertig und langlebig. „Uns werden teilweise 30 Jahre alte Boxen noch zur Reparatur angeliefert“, erzählt Roland Spiegler. Zum Jubiläum gibt es eine exzellente Kompaktbox zum extragünstigen Preis - die nuJubilee 35. Die optische Besonderheit sind die sechs verschiedenfarbigen Gittervarianten.

Dreamteam

„Der Roland und ich sind irgendwie ein uriges Team“, lacht Günther Nubert. Roland Spiegler ist bereits seit 1979 Teil des Unternehmens. Der studierte Bauingenieur, der selbst ein HiFi-Freak ist, stieg zunächst als Filialleiter des HiFi-Studios Ellwangen in den Betrieb ein. Er wurde vom Kunden zum Mitinhaber und machte sein Hobby zum Beruf. Heute ist er für den Vertrieb und das Marketing zuständig. Günther Nubert lernte er bereits kennen, als dieser noch in seiner eigenen Garage experimentierte. „Ich hatte schon damals die Idee, einen Vertrieb aufzubauen und es war irgendwie mein Faible, Marketing zu machen“, sinniert Spiegler. Günther Nubert und Roland Spiegler ergänzen sich perfekt - hier trifft das improvisierende Genie auf den strukturierten Geschäftsmann.

Das Ziel, die beste Box der Welt zu bauen, haben viele - die Firma Nubert ist schon ziemlich dicht dran.

NUBERT und XAVER verlosen exklusiv für die XAVER-Leser 1 Paar der Jubiläumsbox nuJubilee 35 im Wert von 470 Euro! Und so geht's:

- Den Text gründlich lesen
- Die Antwort auf die Frage finden:
Wie viele verschiedene Gittervarianten gibt es für das Jubiläumsangebot „nuJubilee 35“?
- Auf XAVER.de unter der Rubrik Service auf Verlosungen klicken, das Formular ausfüllen und abschicken
- Gewinnen! ...und die gewünschte Gittervariante individuell auswählen

Kontakt:

Nubert electronic GmbH
Goethestraße 69, 73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 07171/92690-0
www.nubert.de



[LENA FAHRAN]